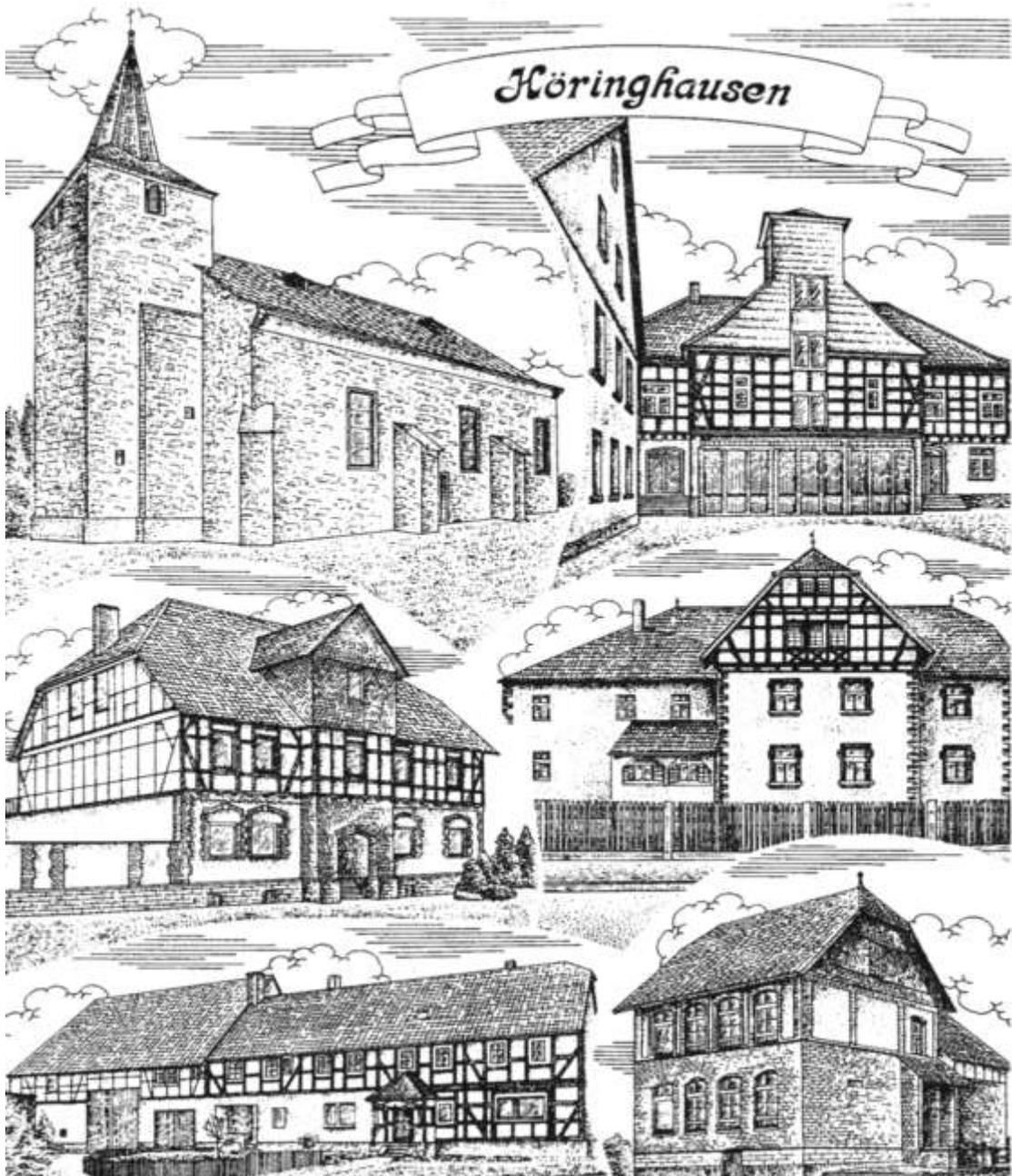


*Geschichte und Geschichten aus*



Der Bürgerverein Horinghausen regt ein Dorffest an  
und berichtet wie man diese früher feierte.

Abschnitt 3

Ende des 19. Jahrhunderts und in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts geht es deutlich aufwärts in Deutschland und auch in Höringhausen.

Ich habe wieder einiges aus der Geschichte und kleine Geschichten im Stadtarchiv Korbach aus der „Corbacher Zeitung“ abfotografiert und kommentiert. Manche Exemplare der „Cobacher Zeitung“ sind in einem sehr schlechten Zustand, sie stehen im Stadarchiv Korbach nicht mehr zur Verfügung. Man hat sie mit einem Microprinter vor Jahren auf Bänder geladen Auf einem Bildschirm kann man die Berichte lesen und abfotografieren. Das erklärt den dunklen Grund und die weiße Schrift.

### **Chorbachern Zeitung 19. 07. 1900**



**Höringhausen.** am 29 und 30 Juli 1900 wurde in hergebrachter Weise das hiesige Volksfest gefeiert. Die Vorbereitungen zu diesem Feste häuften sich dank der Neider für die letzten Tage, da das Komitee gezwungen war, einen anderen als den bisherigen Festplatz zu wählen.

Am Sonntag um 2 Uhr setzte sich der aus den hiesigen Vereinen und der Schuljugend gebildete Festzug unter flatternden Fahnen und den Klängen der Kapelle der 167er in Bewegung.

Nach Ankunft auf dem neuen Festplatze, dessen Eingang durch einen schönen Triumphbogen geschmückt, wurde nach kurzer Ansprache eines Komiteemitgliedes, in welcher die Bedeutung und der Zweck des Festes hervorgehoben wurde, ein begeisterndes hoch auf seine Majestät ausgebracht.

Sodann lauschten die Festteilnehmer den süßen Tönen der Konzertmusik, deren vorgetragenes Stücke für den Zuhörer wirklich ein Kunstgenuss waren.

Trotz des gegen Abend eintretenden Regenwetters fand eine ziemlich zahlreiche Beteiligung am Festballe statt.

Montag morgen gegen 10 Uhr versammelten sich die Vereinsmitglieder zum Frühschoppen auf dem Festplatz. Bei der gemütlichen Stimmung und der Abwechslung durch Gesang und Musik verflogen die Stunden gar zu rasch. Während des Konzertes fanden die Gesänge der Schuljugend und der hiesigen Liedertafel allgemein Anklang. Mögen alle später hier zu feiernden Volksfeste sich dem diesjährigen würdig anreihen.

1902 sind keine Volksfeste vermerkt, aber zweimal Tanz in der Gastwirtschaft Frese, (Niggendörpers).

10. 08. 1902, das war eine größere Veranstaltung – man hat sogar ein Zelt an den Saal angebaut. Das haben wir Kirmesburschen 1959 auch getan.

29. 03. 1902

**Am 2. Oftertage:**



Große

**Tanz-Musik**

**in Höringhausen,**

wozu höflichst einladet

**Gastwirth Frese.**

**Sonntag, den 10. August**



**Tanz-**

**Bergnügen**

im Frese'schen Zelte beim  
Försterhause zu

**Höringhausen.**

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

**Gastwirth Frese, Höringhausen.**

Am 21. 02.1903 wird in der „Corbacher Zeitung“ auf das 25jährige Jubiläumfest des Kriegervereins am 01. und 02. Juni des Jahres hingewiesen. Diesmal mußte es eine Militärkapelle aus Kassel sein.

□ **Höringhausen.** Unser Kriegerverein feiert am 1. und 2. Juni d. Js. das 25jährige Jubiläumfest unter Mitwirkung der 167er Militärkapelle aus Kassel. Die Einladungen ergehen demnächst an die benachbarten Vereine.

26. 05. und 19. 12. 1903

Der

**Kriegerverein**  **Höringhausen**

feiert am  1. Juni  (Pfingstmontag) sein

**25 jähriges Stiftungs fest.**

Festzug 1 Uhr,

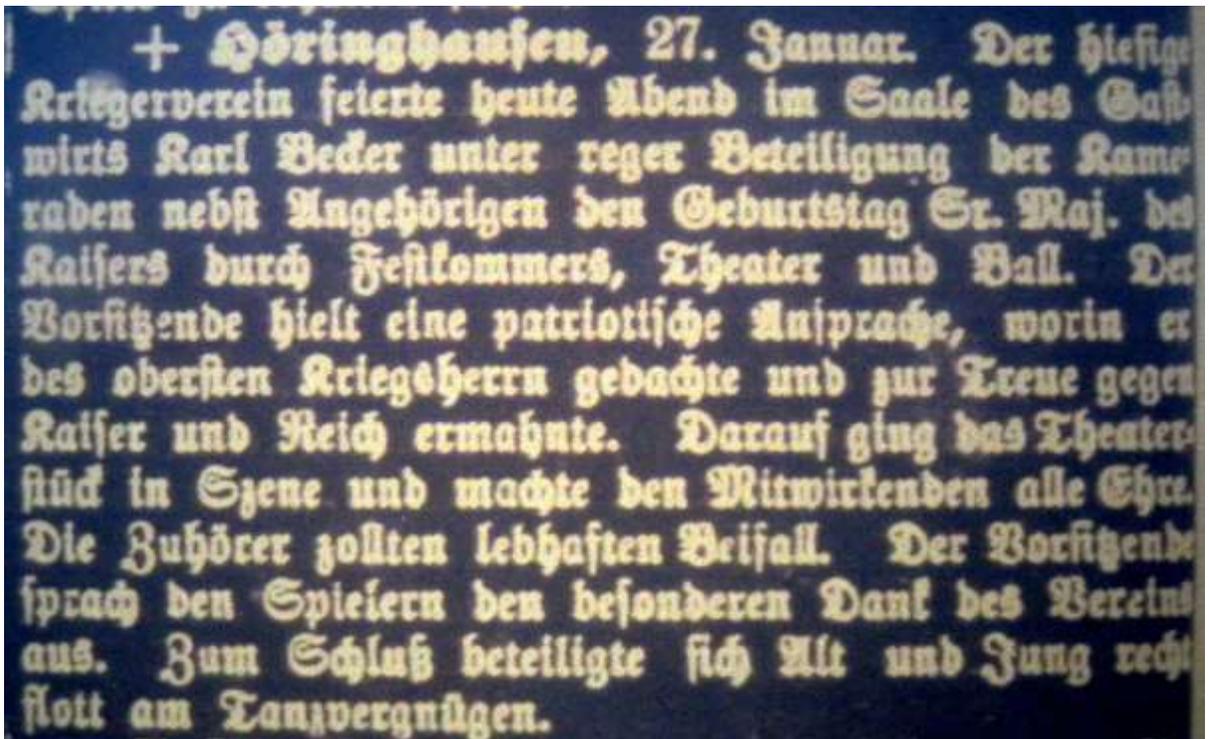
== Festrede, Militärkonzert und Tanz. ==

Es ladet freundlichst ein

**Der Vorstand.**

**Höringhausen.** Dem hiesigen Kriegerverein wurden Fahnenbänder nebst einem Fahmennagel Allerhöchst verliehen. Die Ueberreichung derselben wird voraussichtlich bei dem nächsten Kreisverbandsfest in Verzhäusen durch den Vorsitzenden des Kreis-Kriegerverbandes Herrn Oberförster und Oberleutnant der Reserve von Baumbach in Haina stattfinden.

**Der Kriegerverein veranstaltete am 31. 01. 1907 aus Anlaß des Kaisergeburtstages ein Festkommers mit Theater und Ball.**



+ Höringhausen, 27. Januar. Der hiesige Kriegerverein feierte heute Abend im Saale des Gastwirts Karl Beder unter reger Beteiligung der Kameraden nebst Angehörigen den Geburtstag Sr. Maj. des Kaisers durch Festkommers, Theater und Ball. Der Vorsitzende hielt eine patriotische Ansprache, worin er des obersten Kriegsherrn gedachte und zur Treue gegen Kaiser und Reich ermahnte. Darauf ging das Theaterstück in Szene und machte den Mitwirkenden alle Ehre. Die Zuhörer zollten lebhaften Beifall. Der Vorsitzende sprach den Spielern den besonderen Dank des Vereins aus. Zum Schluß beteiligte sich Alt und Jung recht flott am Tanzvergnügen.

**Am 17. 01. 1907 stand in der „Cobacher Zeitung“:**

„Da in hiesiger Gemeinde seit 4 Jahren kein größeres Fest stattgefunden hat, haben der Kriegerverein, der Gesangverein und die Freiwillige Feuerwehr beschlossen, dieses Jahr gemeinsam ein Volksfest zu feiern“.

In den Unterlagen des Männergesangvereins Höringhausen fand ich ein handgeschriebenes Protokoll über die Vorbereitung und Durchführung solch eines Festes. Ich habe es abgeschrieben und angefügt.

## **Volksfest 1907, Protokoll**

### **Höringhausen, 20. Januar 1907**

Da sich seit dem Jahr 1903 kein größeres Fest abgehalten ist, so hat in einer gemeinsamen Versammlung, am 20. Januar, im Lokal des Gastwirts C. Becker der Kriegerverein, der Gesangverein und die Freiwillige Feuerwehr beschlossen, gemeinsam ein Volksfest zu feiern. Der Kassenführer genannter drei Vereine, Friedrich Müller, hatte schon vorher von den Vereinsvorsitzenden, Schluckebier, Pfeiffer und Heinemann den Auftrag erhalten, sich mit der Kapelle des ... Rg. N 167 zu Cassel in Verbindung zusetzen, genannte Kapelle will uns am 9. + 10. Juni mit 12 Mann spielen hat hierfür einen Preis gefordert 240 M (Zweihundertvierzig M.) freie Fahrt und Verpflegung. Dieser Preis wurde von oben genannter Versammlung angenommen und der Tag auf den 9. + 10. Juni festgesetzt. Alle weiteren Festangelegenheiten wurden nun dem noch zu bildeten Festkomitee überlassen. Es wurden nun in den Vereinen folgende Kameraden zu Komiteemitgliedern ernannt.

#### **Kriegerverein**

Vorstand, H. Schluckebier, W. Dreier, Friedrich Müller  
Komitee, Joh. Weishaupt, Chr. Krummel, Aug. Wolf.

#### **Gesangverein**

Vorstand, Joh. Pfeiffer, W. Sauer, Friedrich Müller  
Komitee, H. Meier, Fr. Sammet III, W. Schluckebier

#### **Feuerwehr**

Vorstand, Fr. Heinemann, Gustav Lohaus, H. Frese I  
Komitee, K. Kiepe, L. Bertold, H. Rößner

## **Komitee – Versammlung vom 25. Februar 1907**

1. Es wurde zunächst die Wahl des Vorstandes vorgenommen.

Es wurden gewählt als Vorsitzender:

H. Schluckebier, Schriftführer: W. Dreier, Hauptkassierer: Fr. Müller, Kassierer: Chr. Krummel, K. Kiepe, Aug. Wolf, H. Meier, Fr. Sammet III.

2. Es wurde weiter beschlossen, der Gemeinde den Festplatz hinter dem Dorfe nämlich die Walme ab zu pachten, es wurde der Gemeindevertretung ein schriftlicher Antrag eingereicht.

3. Regelung betreffs der Wirtschaften. Es wurde beschlossen bei Volksfesten, daß sich die drei Wirte, Frese, Becker und Rößner die Wirtschaft auf dem Festplatz umhalten, durch das Los wurde die Sache für einen entschieden. Es entfiel auf W. Rößner Nr. 1 (Eins) C. Becker Nr. 2 (Zwei) und H. Frese Nr. 3 (Drei).

Die Wirte verpflichten sich ein Zelt zum Tanzen und Wirtschaftsräume sowie für Beleuchtung und die nötige Anzahl Sitze und Bänke zu sorgen und desgleichen die Musikkapelle an beiden Tagen unentgeltlich zu verköstigen.

Bei Vereinsfesten ist dem Vereinswirt des betreffenden Vereins welcher das Fest veranstaltet die Wirtschaft auf dem Festplatze zu übertragen.

Der Vertrag mit den Wirten in Paragraph drei wurde von den Vereinsvorständen und den drei Wirten unterzeichnet.

Die Vereinsvorstände:

Kriegerverein, H. Schluckebier, W. Dreier, Friedrich Müller.

Gesangverein, J. Pfeiffer, W. Sauer, Friedrich Müller.

Feuerwehr, Fr. Heinemann, Gustav Lohaus, H. Freße I.

Gastwirte, Wilhelm Rößner, Carl Becker, Hr. Frese

Höringhausen den 25. 2. 07.

Es wurde beschlossen die erforderlichen Karten und Plakate wie folgt in Corbach zu bestellen:

600 Eintrittskarten gelb,

100 Tanzkarten grün, 100 Tanzkarten weiß

100 Mitgliedskarten blau

25 Plakate nach früheren Muster

20 Komitee Schleifen in Metall

Ferner wurde beschlössen nur zwei Conditorenwaren – Händler zu zulassen und soll jeder 10 M. zehn Mark Standgeld zahlen.

### **Vertrag**

Zwischen dem Festkomitee zu Höringhausen und dem Gastwirt Wilhelm Rößner wurde heute folgender Vertrag abgeschlossen:

Die drei Höringhäuser Vereine Gesang, Krieger und Feuerwehr, verpachten an Gastwirt Wilhelm Rößner die alleinige Wirtschaft auf dem Festplatz während des am 9 ten u. 10 ten Juni d. J. zu feiernden Volksfestes.

Gastwirt Wilhelm Rößner verspricht hierfür freie Lieferung eines großen geräumigen Festzeltes, freie Verköstigung der Musikkapelle an gesamten Tagen.

Rößner verspricht gesamtes Zelt bis Freitag den 7. Juni fertig auf zu stellen, sowie für gute Beleuchtung u. genügende Anzahl Tische und Bänke zu sorgen.

Ferner verspricht derselbe für gute Speisen u. Getränke zu sorgen.

Dieser Vertrag wurde in zwei gleichlautenden Exemplaren aufgestellt und von beiden Teilen unterschrieben.

**Höringhausen den 20. April 1907**

**Der Gastwirt  
Wilhelm Rößner**

**Das Festkomitee  
H. Schluckebier**

**Alle weiteren sonst noch zu erledigenden  
Angelegenheiten werden dem Kassierer Friedrich  
Müller überlassen.**

**Höringhausen den 20. April 1907**

**W. Dreier**

Versammlung am 2. Juni 1907

1. Übergabe u. zählen der Karten es wurden gezählt
  - Tanzkarten grün 108
  - Dito in weiß 108
  - Eintrittskarten in gelb 617
  - Mitgliedskarten in blau 116
2. Bestimmen der Mannschaften zum hauen der Pfähle,  
Latten u. Büsche. 1. Joh. Pfeiffer, Joh. Weishaupt, H. Frese  
II, W. Dreier, Fr. Müller, H. Rößner, K. Kiepe, H. Meier, Fr.  
Sammet III, W. Schluckebier.
3. Zum Fahren wurden bestimmt, H. Falke, Fr. Reddehas,  
H. Reddehas
4. Die Einladung der Damen zur Ausschmückung des  
Festzeltes wurde den Burschen überlassen, und die übrigen  
Arbeiten auf dem Festplatz dem Festkomite.
5. Der Festzug geht wie früher durch die Ortsstraßen.
6. Militär bezahlt die Hälfte Tanzgeld, und Auswärtige 7.  
Eintrittsgeld. Die Ortsangehörigen brauchen kein  
Eintrittsgeld zu zahlen.
7. Die Musik holt ab Bahnhof Twiste Gebr. Schoch.  
Die Musik bringt fort nach Bahnhof Twiste Wilhelm  
Schwager.
8. Die Ständchen zu bringen wurde beschlossen wie in  
früheren Jahren 1. Vorsitzenden, 2. Dirigent des Gesang-  
vereins, 3. Bürgermeister, 4. Pfarrer, 5. Gebr. Schoch,  
6. W. Schwager.
9. Die Fahnen werden durch eine Fahnensektion abgeholt  
und am Festtage mit Musik zurück gebracht.
10. Das Aufkleben der Festgrüße wurde dem Schreiner Ring  
übertragen.

Höringhausen den 2. Juni 1907, d. Schriftführer W. Dreier

**General Versammlung der drei festgebenden Vereine am  
30. Juni 1907.**

In der heutigen Versammlung wurde beschlossen von dem  
nebenstehenden Überschuß 100 M, Einhundert Mark, zu  
einem späteren Volksfest Fond in der hiesigen  
Darlehnskasse verzinslich anzulegen.

Der Vorstand des Festkomites

Fr. Heinemann, H. Schluckebier, W. Dreier, Fr. Müller,  
Chr. Ulrich

Du bist jung oder alt, klein oder groß,  
neuer oder eingesessener Höringhäuser  
möchtest am Dorfleben teilnehmen  
und bist schon in einem Verein  
oder hast noch nicht den richtigen Verein gefunden,  
dann bist du genau richtig im Bürgerverein.

Keine Konkurrenz – sondern nach Möglichkeit  
Unterstützung der örtlichen Vereine

Dessen Aufgaben sind zurzeit:  
Unterstützung des Ortsbeirats, Pflege des Ortes, Pflege der  
Ruhebänke, Unterstützung der Gruppe  
„Wir für Höringhausen,“  
allgemeine Ortsverschönerung

Museum/Ortsgeschichte:  
Historischer Dorfundgang und Grenzbegang,  
Ortsgeschichte aufrecht erhalten,  
Einbringen bei den Museumsfreunden,  
helfen bei der Grundversorgung

Dorfübergreifende Feste und kulturelle Veranstaltungen  
Dorffeste, Märkte, Konzerte,  
Kino und Kleinkunst veranstalten.

Du solltest dich dort einbringen, wo deine persönlichen  
Interessen liegen und Spaß dabei haben.

Das Dorffest könnte der Anfang sein:  
Dorffest in Höringhausen – nächste Seite

Wer: Ortsbeirat, Alle Vereine .....

Wo: Bürgerhaus, Dorfplatz, Dorfscheune

Wann: 2023? - gemeinsam festlegen –

Wer wird eingeladen:  
Stadt Waldeck Offizielle  
Ortsvorsteher Nachbargemeinden  
Alle Höringhäuser, - Waldecker  
und darüberhinaus....

Kulturelle Angebote:  
Schule, Kirche, muslimische Mitbürger,

Vereine:  
TV 08, Spielgemeinschaft Meininghausen - Höringhausen,  
Gemischter Chor, Feuerwehr, Spielmannszug,  
Akkordeonorchester, Gitarrenchor, Bill Sauer,

SPD - Ortsverein, VdK, NABU;  
Fördervereine Schule und Kindergarten,  
Museumsfreunde, „Wir für Höringhausen,“  
Senioren-gemeinschaft, Kleingartenbauverein,  
Treckerfreunde, Jagdgenossenschaft

Essen:  
Fleisch und Wurst vom Grill, Pommes frites,  
Menüs vielleicht aus der Feldküche ?  
Auch fleischlos? Muss abgesprochen werden.

Motto: Wir feiern zusammen!

Corinna Schüttler, Winfried Olischläger, Heinrich Figge

Du bist jung oder alt, klein oder groß,  
neuer oder eingessener Höringhäuser  
möchtest am Dorfleben teilnehmen  
und bist schon in einem Verein  
oder hast noch nicht den richtigen Verein gefunden,  
dann bist du genau richtig im Bürgerverein.

An den  
Bürgerverein Höringhausen  
Vorsitzender Karsten Schommer, Waldweg 14, 34513 Waldeck  
Vorsitzender Wolfgang Rössner, Kübenborn 6, 34513 Waldeck

### **Vereinsbeitritt Bürgerverein Höringhausen**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit erkläre ich mit Wirkung zum \_\_\_\_\_ meinen Beitritt als  
Mitglied zum "Bürgerverein Höringhausen".

Name, Adresse, Geburtsdatum, Mail

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Mit freundlichen Grüßen

Höringhausen, den \_\_\_\_\_